

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

1 - BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Art.Nr.: DHH-15
UFI Code:

1.2 . Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Klebstoff und/oder Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung durch Verbraucher.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

KSA Toolsystems GmbH
Werkstraße 14
D-77815 Bühl/Vimbuch Deutschland
Tel.: 07223 2818247
Fax: 07223 2818246
info@ksa-toolsystems.de / info@ksa-toolsystem.com

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: 030 19240

* 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung der Substanz oder des Gemisches

Einstufung gemäß Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 1	H318
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3	H335

(Kategorie 3 - Reizung der Atemwege)

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise - EG (§ 28, 1272/2008)

P264 - Nach dem Umgang mit diesem Produkt Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mehrere Minuten lang behutsam mit Wasser spülen; Kontaktlinsen herausnehmen, wenn möglich; weiter ausspülen
P310 - Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt aufsuchen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

2.3 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

Informationen zum Produkt

Tests auf akute und chronische aquatische Wirkungen ergaben, dass keine Umweltklassifizierung erforderlich ist. OECD Test Nr. 202: Daphnia sp., Akuter Immobilisierungstest.

PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB oberhalb der Deklarationsschwelle eingestuft sind.

Informationen zu endokrinen Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen wirksamen Stoffe.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

* 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierungsnummer	Gewicht-%	Einstufung VO (EG) 1272/2008
Isobornyl Acrylate	5888-33-5	(607-756-00-6) 227-561-6	01-2119957862-25-0011	10 - 24	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
2-Hydroxyethyl methacrylate	868-77-9	212-782-2	01-2119490169-29-0022	10 - 24	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317)
Acrylic acid	79-10-7	(607-061-00-8) 201-177-9	-	3 - <5	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Acute Tox. 4 (H332) Skin Corr. 1A (H314) Aquatic Acute 1 (H400) Flam. Liq. 3 (H226)
Silane, trimethoxy[3-(oxiranylmethoxy)propyl]	2530-83-8	219-784-2	-	1 - <3	Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	M-Factor	M-Faktor (langfristig)
Acrylsäure	79-10-7	STOT SE 3	

Abschätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht mit der Einstufungskategorie übereinstimmen, ist der geltende Umrechnungswert aus CLP Anhang I, Tabelle 3.1.2 zur Berechnung der geschätzten akuten Toxizität (ATEmix) für die Einstufung eines Gemischs auf der Grundlage seiner Bestandteile zu verwenden.

Chemische Bezeichnung	Oral LD50 mg/kg	dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 Stunden - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 Stunden - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 Stunde - Gas - ppm
Isobornyl Acrylate	4890	3000			
2-Hydroxyethyl methacrylate	5050	3000			
Acrylic acid	193	2000	3.6 2.775		
Silane, trimethoxy[3-(oxiranylmethoxy)propyl]	7010	4247.9			

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der H- und EUH-Sätze

* 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Empfehlung

Erste Hilfe-Behandlung je nach Art der Verletzung durchführen.

Allgemeine Hinweise

Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem diensthabenden Arzt.

Einatmen

Das Opfer an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort ärztliche Symptome auftreten. NACH (möglicher) Exposition: Einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Bei Aufkommen oder Anhalten einer Augenreizung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen. Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. Im Falle einer Hautreizung oder allergischen Reaktion einen Arzt.

Verschlucken: Mund ausspülen. Bei einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. NICHT Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Brennendes Gefühl. Juckreiz. Hautausschlag. Nesselsucht.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Kann bei empfindlichen Personen eine Sensibilisierung hervorrufen. Symptome behandeln.

* 5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschmaßnahmen, die den örtlichen Gegebenheiten und der unmittelbaren Umgebung entsprechen.

Großbrand WARNUNG Bei der Brandbekämpfung kann der Einsatz von Sprühwasser unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel Verschüttetes Produkt nicht mit Hochdruckwasserstrahlen verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Das Produkt ist oder enthält einen sensibilisierenden Stoff. Sensibilisierung durch Kontakt mit der Haut möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

* 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Personen von verschüttetem Produkt/Leck auf Abstand und in Windrichtung halten.

Weitere Informationen

Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie ein weiteres Auslaufen oder Verschütten des Produkts, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

Vermeidung von Sekundärgefahren

Gründliche Reinigung von kontaminierten Gegenständen und Flächen unter Beachtung der Umweltrichtlinien.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

* 7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang mit des Stoffes oder der Zubereitung

Bei der Verwendung gute Arbeitshygiene und Sicherheitsverfahren einhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen von diesem Produkt. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung geeigneten geeigneten Atemschutz tragen. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung ausziehen und waschen. Wiederverwendung. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Bei der Verwendung gute industrielle und Sicherheitsverfahren bei der Verwendung einhalten. Für ausreichende Belüftung. Vor Licht schützen.

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Geeignete Handschuhe und eine Schutzvorrichtung für Augen und Gesicht. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In dicht verschlossenen Behältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Gesichert aufbewahren. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. In fest verschlossenen Behältern aufbewahren. An einem trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Licht schützen.

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

* 8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Acrylsäure 79-10-7	STEL: 59 mg/m3 STEL: 20 ppm TWA: 29 mg/m3 TWA: 10 ppm	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL 20 ppm STEL 59 mg/m3	TWA: 2 ppm TWA: 6.0 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3	STEL: 59 mg/m3 STEL: 20 ppm TWA: 29 mg/m3 TWA: 10 ppm	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Acrylsäure 79-10-7	STEL: 59 mg/m3 STEL: 20 ppm TWA: 29 mg/m3 TWA: 10 ppm	TWA: 30 mg/m3 Ceiling: 60 mg/m3	TWA: 2 ppm TWA: 5.9 mg/m3 H* STEL: 20 ppm 1 minute STEL: 59 mg/m3 1 minute	STEL: 59 mg/m3 STEL: 20 ppm TWA: 29 mg/m3 TWA: 10 ppm	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Isobornyl Acrylate 5888-33-5	-	-	Hautsensibilisator	-	-
2-Hydroxyethylmethacrylat 868-77-9	-	-	Hautsensibilisator	-	-
Acrylsäure 79-10-7	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3	TWA: 10 ppm TWA: 30 mg/m3	TWA: 10 ppm TWA: 30 mg/m3 Peak: 10 ppm Peak: 30 mg/m3	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3	TWA: 29 mg/m3 STEL: 59 mg/m3
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
2-Hydroxyethylmethacrylat 868-77-9	-	-	Hautsensibilisator	-	Sensibilisator TWA: 20 mg/m3
Acrylsäure 79-10-7	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3	TWA: 29 ppm TWA: 10 mg/m3 STEL: 59 ppm STEL: 20 mg/m3 pelle*	TWA: 2 ppm TWA: 6 mg/m3 *	TWA: 5 mg/m3 TWA: 1.7 ppm STEL: 59 mg/m3 STEL: 20 ppm	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 Ceiling: 59 mg/m3 Ceiling: 20 ppm
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
2-Hydroxyethylmethacrylat 868-77-9	-	-	-	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m3 STEL: 4 ppm STEL: 16.5 mg/m3	-
Acrylsäure 79-10-7	STEL: 59 mg/m3 STEL: 20 ppm TWA: 29 mg/m3 TWA: 10 ppm	STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3 TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3	TWA: 29 mg/m3 STEL: 59 mg/m3	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m3 STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m3	STEL: 29.5 mg/m3 TWA: 10 mg/m3 *

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Acrylsäure 79-10-7	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m ³ STEL: 59 mg/m ³ STEL: 20 ppm P*	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m ³ Ceiling: 59 mg/m ³	TWA: 29 mg/m ³ TWA: 10 ppm STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m ³ *	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m ³ dermaaler Weg*
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien		
Acrylsäure 79-10-7	NGV: 10 ppm NGV: 29 mg/m ³ Bindend KGV: 20 ppm Bindung KGV: 59 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 29 mg/m ³ STEL: 20 ppm STEL: 59 mg/m ³		

Biologische Grenzwerte für die berufliche Exposition

Dieses Produkt enthält in der gelieferten Form keine Gefahrstoffe, für die von den regionalen Aufsichtsbehörden biologische Grenzwerte festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) - Mitarbeiter

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) - Allgemeines Publikum

Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Es liegen keine Informationen vor.

Persönliche Schutzausrüstung

Nur in gutem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung verwenden

**Augen-/Gesichtsschutz** Dicht schließende Schutzbrille.**Handschutz** Geeignete Handschuhe tragen. Nitrilkautschuk, Butylkautschuk.**Haut- und Körperschutz** Geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung,**Schutz der Atemwege** Bei normalem Gebrauch ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Wenn Expositionsgrenzwerte überschritten werden oder Reizungen auftreten, kann eine Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Geeignete Handschuhe und eine Schutzvorrichtung für Augen und Gesicht. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

* 9 - PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	transparent
Farbe	farblos
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

Eigenschaft	Werte	Bemerkungen • Methode
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	101 °C / 214 °F	Pensky-Martens Closed Cup (PMCC)
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeitsgrenze		Keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeitsgrenze		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck		Keine Daten verfügbar
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Spezifisches Gewicht		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Praktisch unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
pH-Wert (als wässrige Lösung)		Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität		Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität	1,500 cP	
Relative Dichte		Keine Daten verfügbar
Schüttdichte		Keine Daten verfügbar
Flüssigkeitsdichte		Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt		Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht		Keine Daten verfügbar
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung		Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Informationen über physikalische Gefahrenklassen

Nicht zutreffend

9.2.2. Sonstige Sicherheitsmerkmale

Keine Informationen verfügbar

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

* 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nach den vorliegenden Informationen keine bekannt

10.5. Unverträgliche Materialien

Chemisch interagierende Materialien
Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nach den vorliegenden Informationen keine bekannt

* 11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege

Produktinformationen

Verschlucken Spezifische Prüfdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Verschlucken kann verursachen Reizung des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.**Einatmen** Spezifische Prüfdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Kann zu Reizungen der Atemwege führen.**Augenkontakt** Spezifische Prüfdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.**Hautkontakt** Spezifische Prüfdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Kann verursachen Sensibilisierung durch Hautkontakt verursachen. Wiederholter oder längerer Kontakt mit der Haut kann bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen (basierend auf Bestandteile). Verursacht Hautreizungen.**Verschlucken** Spezifische Prüfdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Verschlucken kann verursachen Reizung des Magen-Darm-Trakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Rötung. Verbrennungen. Kann Erblindung verursachen. Juckreiz. Hautausschlag. Nesselsucht. Kann Rötung und Tränen der Augen verursachen.

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Grundlage von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	5.046,40 mg/kg
ATEmix (dermal)	6.095,00 mg/kg
ATEmix (Einatmen/Staub/Nebel)	55,70 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Isobornyl Acrylate	= 4890 mg/kg (Ratte)	> 3000 mg/kg (Kaninchen)	-
2-Hydroxyethyl methacrylate	= 5050 mg/kg (Ratte)	> 3000 mg/kg (Kaninchen)	-
Acrylic acid	= 193 mg/kg (Ratte)	> 2000 mg/kg (Kaninchen)	= 11.1 mg/L (Ratte) 1 h = 3.6 mg/L (Ratte) 4 h
Silan, Trimethoxy[3-(oxiranylmethoxy)propyl]-	= 7.01 g/kg (Ratte)	= 3.97 mL/kg (Kaninchen)	> 5.3 mg/L (Ratte) 4 h

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen von kurz- und langfristiger Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann Hautreizungen verursachen. Einstufung aufgrund der verfügbaren Daten der Inhaltsstoffe.
Schwere Augenschädigung /-reizung	Einstufung aufgrund der verfügbaren Daten über die Inhaltsstoffe. Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen
Mutagenität in Keimzellen	Keine Informationen verfügbar
Karzinogenität	Keine Informationen verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar
STOT - durch Einzelbelichtung	Kann Reizung der Atemwege verursachen.
STOT - bij herhaalde blootstelling	Keine Informationen verfügbar.
Gevaar bij inademing	Keine Informationen verfügbar.

11.2. Informationen über andere Gefährdungen

11.2.1. Hormonstörende Eigenschaften

Hormonstörende Eigenschaften Keine Informationen verfügbar

11.2.2. Overige informatie

Andere schädliche Wirkungen Keine Informationen verfügbar

* 12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Toxizität:

Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung Alge/Wasserpflanze

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren	Krustentiere
Isobornyl Acrylate	ErC 50 = 2.7 mg/L 96h (Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50: =0.704mg/L 96h (Danio rerio)	EC 50 = 1.1 mg/L 48 h (Daphnia magna)
2-Hydroxyethyl methacrylate	-	LC50: 213 – 242mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =227mg/L (96h, Pimephales promelas)	EC50 > 380 mg/l 48 h (Daphnia magna)
Acrylic acid	EC50: =0.04mg/L (72h, Desmodesmus subspicatus) EC50: =0.17mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50: =222mg/L (96h, Brachydanio rerio) NOEC: >= 10.1mg/L (45d, Oryzias latipes, OECD 210)	EC50:=95mg/L (48h, Daphnia magna) NOEC: =3.8mg/L (21d, Daphnia magna)
Silan trimethoxy[3-(oxiranylmet hoxy)propyl]-	-	LC50: =55mg/L (96h, Cyprinus carpio)	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Isobornyl Acrylate	4,52
2-Hydroxyethyl methacrylate	0,42
Acrylic acid	0,46

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT- und vPvB-Beurteilung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestufte(n) Substanz(en) oberhalb der Deklarationsschwelle.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

Name des chemischen Stoffes	PBT- und vPvB-Beurteilung
Isobornylacrylat	Der Stoff ist nicht PBT/vPvB
2-Hydroxyethylmethacrylat	Der Stoff ist nicht PBT/vPvB
Acrylsäure	Der Stoff ist nicht PBT/vPvB
Silan, Trimethoxy[3-(Oxiranylmethoxy)propyl]-	Der Stoff ist nicht PBT/vPvB

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Hormonstörende Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere unerwünschte Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

* 13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Entsorgen Sie den Abfall in Übereinstimmung mit der Umweltgesetzgebung. Entsorgen Sie in Übereinstimmung den örtlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

* 14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT

IATA

14.1 UN-ID-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN-ID-Nr.	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Fisch und Baum	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ADR

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Fisch und Baum	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

* 15 - VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

Europäische Union

Beachten Sie die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit.

Genehmigungen und/oder Beschränkungen der Nutzung:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere beschränkte Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Bezeichnung der Chemikalie	Stoff, der Beschränkungen unterliegt gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung	Stoff, der der Zustimmung unterliegt zulassungspflichtig gemäß Anhang XIV der REACH
2-Hydroxyethylmethacrylaat - 868-77-9	75.	-
Acrylzuur - 79-10-7	75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Nicht anwendbar

Internationale Bestandsverzeichnisse

AICS	Nicht eingetragen
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Nicht eingetragen
IECSC	Erfüllt
KECI	Erfüllt
PICCS	Nicht eingetragen
NZIoC	Nicht eingetragen
ECSI	Nicht eingetragen
TSCA	Erfüllt
TSCA	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Nicht registriert
IECSC	Erfüllt
KECL	Gering besorgniserregendes Polymer (PLC)
PICCS	Erfüllt
AIIC	Ausnahmeregelung für geringe Mengen (LVE)
NZIoC	Erfüllt

Legende:

TSCA - (Toxic Substances Control Act; US Toxic Substances Management Act) Abschnitt 8(b) Inventory

DSL/NDSL - Kanadische Liste inländischer Stoffe/nicht inländischer Stoffe (Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List) inländische/nicht-einheimische Chemikalien)

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances/European List of Notified Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der chemischen Altstoffe/Europäische Liste der notifizierten Stoffe)

ENCS - Japan Bestehende und neue chemische Stoffe

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

KECL - Koreanische existierende und bewertete chemische Substanzen

PICCS - Philippinisches Inventar der Chemikalien und chemischen Stoffe

AIICS - Australisches Programm zur Einführung von Industriechemikalien

NZIoC - Neuseeländisches Verzeichnis der Chemikalien (Neuseeländisches Verzeichnis der Chemikalien)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

* 16 - SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwte Abkürzungeende n und Akronyme Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335 - Kann die Atemwege reizen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Chemikalien

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration	STEL:	Kurzzeitgrenzwert
Maximalwert :	Höchstgrenzwert(e):	*	Hautbestimmung
+	Sensibilisierende Stoffe		

Klassifizierungsverfahren	
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsmethode
Akute dermale Toxizität	Berechnungsmethode
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsmethode
Akute inhalative Toxizität - Dämpfe	Berechnungsmethode
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsmethode
Verätzung/Reizung der Haut	Berechnungsmethode
Schwere Augenverletzung/Augenreizung	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsmethode
Mutagenität	Berechnungsmethode
Karzinogenität	Berechnungsmethode
Reproduktionstoxizität	Berechnungsmethode
STOT - einmalige Exposition	Berechnungsmethode
STOT - wiederholte Exposition	Berechnungsmethode
Akute aquatische Toxizität	Basierend auf Testdaten
Chronische aquatische Toxizität	Auf der Grundlage von Testdaten
Inhalationsgefahr	Berechnungsmethode
Ozon	Berechnungsmethode

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen, die für die Erstellung des Sicherheitsdatenblatt

US Agency for Toxic Substances and Disease Registry; ATSDR)
ChemView-Datenbank der US-Bundesbehörde, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit und Schutz der Umwelt
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
Europäisches Amt für chemische Stoffe (ECHA) Ausschuss für Risikobewertung (ECHA_RAC)
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
EPA (Environmental Protection Agency) (Umweltschutzbehörde)
AEGL(s) (Acute Exposure Guideline Level(s); Richtwerte für die akute Exposition)
US-Bundesgesetz von der US-Bundesbehörde, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit und Schutz der Umwelt bei Insektiziden, Fungiziden und Rodentiziden
Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen gemäß der US-Bundesbehörde, die für den den Schutz der öffentlichen Gesundheit und den Schutz der Umwelt
Zeitschrift für Lebensmittelforschung
Datenbank für gefährliche Stoffe
Internationale einheitliche Informationsdatenbank für chemische Stoffe (IUCLID)
Nationales Institut für Technologie und Bewertung (NITE)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
inkl. Änderungsverordnung (EU) Nr. 453/2010

Handelsname:	Deckharz
Überarbeitet am:	02.05.2023
Version:	33
Datum des Inkrafttretens:	02.05.2023
Ersetzt Version:	3

National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS) von Australien
 NIOSH (Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
 ChemID Plus (CIP) der Nationalen Sammlung von Arzneimitteln (NLM)
 PubMed-Datenbank der US-Nationalbibliothek für Medizin (NLM PUBMED)
 Beratungsgremium der US-Regierung für gefährliche Stoffe (NTP)
 Neuseeländische Datenbank für die Einstufung von chemischen Stoffen und Zusatzinformationen (Chemical Classification and Informationsdatenbank; CCID)
 Veröffentlichungen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
 Programm für hochvolumige Chemikalien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 Screening Information Data Set der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

*** = Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden